

Montessori Schule Nordhorn

...und morgen wird es wieder schön!

SCHÖN, DASS DU DA BIST!



Montessori Schule Nordhorn

Standort Gildkamp
Gildkamp 5-7
48529 Nordhorn
Telefon: 05921-8539843



Standort Klausheide
Heideschulstraße 14
48531 Nordhorn
Telefon: 05921-35272



Das Sekretariat ist
montags und mittwochs am Gildkamp &
dienstags und donnerstags in Klausheide
von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr besetzt.

Sekretariat: Lena Büscher



www.montessori-nordhorn.de



info@montessori-noh.de



[@montessori_schule_nordhorn](https://www.instagram.com/montessori_schule_nordhorn)

Schulleitungsteam: Andrea Wortel & Nora Weyer

...und morgen wird es wieder schön!

Inhaltsverzeichnis

Leitbild & Schullogo	S.3
Das macht uns aus - Freiarbeit und Jahrgangsmischung	S.4
Das macht uns aus - Die vorbereitete Umgebung - Das Montessori-Material	S.6
Schule für ALLE	S.7
Unser FreiDay	S.8
Fairtrade-School	S.9
Schule im Aufbruch & Zukunftsschule	S.9
Ein Tag an unserer Schule	S.10
Die Grundschulzeit an der Montessori Schule	S.12
Wichtiges	S.13
WIR - ZUSAMMEN (Unsere Schulordnung)	S.14
Förderverein Gildkamp	S.15
Förderverein Klausheide	S.16
Medienarbeit & Datenschutz an der Montessori Schule	S.17
ERKLÄRUNGEN	S.18+19
Beitrittserklärung Förderverein Gildkamp	S.20
Beitrittserklärung Förderverein Klausheide	S.21
Ferienübersicht & Veränderungsanzeige	S.22

Leitbild & Schullogo

Frieden

Peace Paçe Vrede Pokój
Salam Paix Heiwa Beke
Shalom Taika Hòa bình Paz
Asti Zhide Salam

ZUKUNFT

17 Ziele SDG's - FreiDay
Bildung für nachhaltige Entwicklung
Schule im Aufbruch
Zukunftsschule
Fairtrade-School

Montessori Schule Nordhorn

Montessori
Profil



Gildkamp & Klausheide

Zwei Standorte -

EINE Schule - für ALLE

...und morgen wird es wieder schön!



Schulen sollten die schönsten
Orte der Stadt sein.

Man soll reinkommen und sagen:

Hier möchte ich gerne weiterlernen.
(B. Blume)

...und morgen wird es wieder schön! - Dieser Gedanke, der uns bereits seit Jahren begleitet, ist zu unserem Leitbild geworden. Er drückt all das aus, was wir uns für Schule wünschen - Schule als ein Ort, an dem wir gerne sind und gerne lernen.

Schule als ein friedvoller Ort, an dem ich mich wohlfühle, Freunde und Freundinnen treffe und erfolgreiches Lernen in angenehmer Atmosphäre möglich ist. Gemeinsames Lernen von- und miteinander steht im Mittelpunkt unseres pädagogischen Profils - als Basis für ein respektvolles Miteinander. Inspiriert von der Pädagogik Maria Montessoris gestalten wir eine Lernumgebung, die selbstständiges Entdecken, Freude am Lernen und ganzheitliches Wachstum fördert.

Mit unserer Pädagogik und der Schulordnung WIR - ZUSAMMEN wollen wir Kinder für eine Welt stärken, in der Frieden leider nicht mehr selbstverständlich ist. Schule muss ein Ort sein, der sich immer weiterentwickelt und sich an gesellschaftliche und persönliche Herausforderungen und Ansprüche anpasst.

Wir glauben: Kinder gehen gestärkt in die Zukunft, wenn Lernen mit Begeisterung, Freiheit und Respekt geschieht.

In diesem Sinne ...und morgen wird es wieder schön!

Das Team der Montessori Schule
Nordhorn

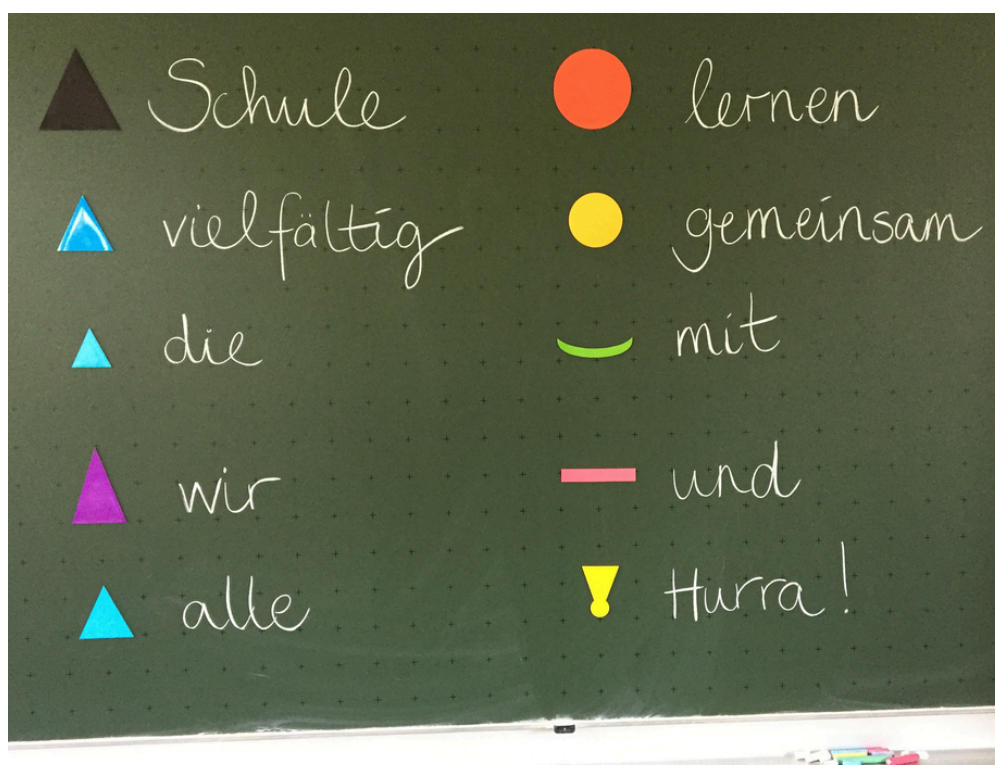
Freiarbeit und Jahrgangsmischung

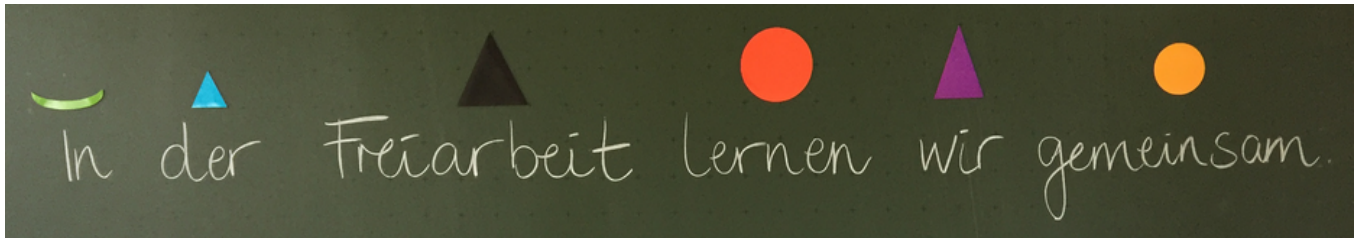
Maria Montessori entwickelte mit der **Freiarbeit** eine Unterrichtsform, die dem natürlichen Lernverhalten von Kindern gerecht wird. Kinder sollen beim Lernen aktiv werden und die Freiarbeit ermöglicht ihnen, eigene Lernwege zu finden. Entscheidend ist dabei, dass das selbsttätige Arbeiten durch individuelle Freiheit geprägt ist, mit der jedes Kind verantwortlich umgehen lernen soll. Freiheit und Bindung gehören immer zusammen. Das Ausbalancieren von Freiheit einerseits und pädagogischer Führung andererseits steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Damit Freiarbeit gelingen kann, achten wir auf eine anregende Lernumgebung, eine zurückhaltende Lernbegleitung, auf vielseitiges Freiarbeitsmaterial, auf einen lehrplanbezogenen, strukturierten aber auch offenen Arbeitsplan und auf ein achtungsvolles, freundliches Miteinander.

In der Freiarbeit gibt es für Lernende vier Grundsäulen der Freiheit:

1. Die freie Wahl des Lerngegenstandes
(WAS? Mathe/Deutsch? Material oder Heft?)
2. Die freie Wahl der Sozialform
(mit WEM? Alleine/mit Partner:in/in der Gruppe?)
3. Die freie Wahl der Zeit
(WANN und WIE LANGE?)
4. Die freie Wahl des Arbeitsplatzes
(WO? Am Tisch oder auf dem Teppich?)





Das Herzstück der Freiarbeit ist darüber hinaus die **Jahgangsmischung**. Bei uns bedeutet das, dass Schülerinnen und Schüler aus den vier Jahrgängen zu einer Freiarbeitsgruppe zusammenkommen. So entstehen vier gemischte, aber feste Gruppen. In diesen Freiarbeitsgruppen lernen die Kinder vier Tage in der Woche im ersten Unterrichtsblock zusammen.

Maria Montessori machte in ihrer Pädagogik und in ihren Schriften zur Entwicklung des Kindes deutlich, dass es keine Gleichheit unter Gleichaltrigen gibt. Eine Jahrgangsklasse setzt dies aber an vielen Punkten voraus. Viel sinnvoller und viel natürlicher ist die Altersmischung.

Ein individualisiertes Lernen, das fordert und fördert, orientiert am jeweiligen Leistungsstand, ist damit natürlich gegeben. Gegenseitige Hilfe, Kooperation, Rücksichtnahme, Entwicklung von Toleranz und solidarischer Umgang werden gefördert. Es entstehen keine Rollenverfestigungen. Jede:r ist mal der/die Jüngere und später der/die Ältere. Ältere werden gestärkt, wenn sie sich im Spiegel der Jüngeren als erfahrener erleben. Und Jüngere finden in Älteren nachahmenswerte Vorbilder. Kinder können sich gegenseitig helfen. Zudem werden Leistungsunterschiede viel leichter akzeptiert.



"Der Weg auf dem die Schwachen sich stärken,
ist der gleiche wie der, auf dem die Starken vorankommen."

Die vorbereitete Umgebung - Das Montessori-Material



“Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.”

Kinder entwickeln sich am besten, wenn sie in einer anregenden, **kindgerechten Umgebung** aufwachsen, die ihnen optimale Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Daher ist unser Mobiliar auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Unsere Räume sind hell und wohnlich eingerichtet. Die Materialien sind offen zugänglich und haben einen festen Platz. Eine gute äußere Ordnung gibt dem Kind die Basis für die Entwicklung einer inneren Ordnung. Die Angebotsvielfalt der Materialien ist groß, da die Freiarbeitsgruppen heterogen zusammengesetzt sind. Die Materialien selbst geben Raum für individualisiertes Lernen, Lernen mit allen Sinnen, eigenverantwortliches Lernen, kooperatives Lernen und motiviertes Lernen.

Zusätzlich zum Montessori-Material setzen wir an unserer Schule auf den Einsatz von **Arbeitsplänen**. Auch sie fördern die Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit der Kinder ab Klasse 1. Während der Freiarbeit arbeiten die Kinder an ihren individuellen Plänen. Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen Deutsch- und einen Matheplan. Auf diesen finden sich vielfältige materialgestützte Aufgaben, lehrplanbezogene Heftaufgaben, mediale Angebote und kreative Aufgabenformate.



“Die Vorbereitung der Umgebung und die Vorbereitung der Lehrkraft sind das praktische Fundament unserer Erziehung.”

Schule für ALLE



Die Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schule.
Unsere Schule ist eine Schule für alle,
in der Verschiedenheit eine Bereicherung ist.

An unserer Schule lernen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten gemeinsam. Viele Kinder haben gleiche Lernziele, manche brauchen individuelle Ziele, um ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend zu lernen (sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen und mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung).

Neben einer festen Förderschullehrkraft für die sonderpädagogische Grundversorgung ist eine weitere Förderschullehrerin von der Vechtelerschule (Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung) an unsere Schule abgeordnet. Bei Bedarf können die Kinder zusätzlich durch eine Schulbegleitung unterstützt werden.

In enger Zusammenarbeit erarbeiten die Klassenteams Förderpläne und Unterrichtsmaterial entsprechend der individuellen Bedürfnisse der Kinder und gestalten den Unterrichtsalltag so, dass alle Kinder ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend lernen können.

Dies gelingt (ressourcenabhängig) durch:

- Teamteaching
- individuelle Differenzierung
- individuelle Arbeitspläne
- Förderpläne (Nachteilsausgleich, Teilleistungsschwächen, Verstärkerpläne)
- Fördermaterial

Die Freiarbeit ist besonders geeignet, um allen Schülerinnen und Schülern ein individuelles Arbeiten auf ihrem eigenen Niveau und in ihrem eigenen Tempo zu ermöglichen.

Neben der Individualisierung sind aber auch gemeinsame Rituale und Erlebnisse von großer Bedeutung:

- gemeinsamer Anfang der Stunde (Datum, Stundenplan, Chef:in des Tages, Zahl des Tages, Frage der Woche, Montagskreis)
- gemeinsames Ende: Präsentation und Würdigung der Ergebnisse, Reflexionen

Die Inklusion an unserer Schule wird in regelmäßigen Abständen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Erziehungsberechtigten und Interessierten (z. B. zukünftigen Eltern) im „Arbeitskreis Schule für alle“ evaluiert und weiterentwickelt.



UNSER

FREI DAY



„Die Transformation der Gesellschaft erfordert einen Paradigmenwechsel im Bildungssystem. Das hat die Bildungspolitik erkannt und im Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung formuliert.“

Margret Rasfeld
Schule im Aufbruch-Gründerin
AVE Institut

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE soll die Schüler:innen dazu befähigen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Dabei stehen beispielsweise die Fragen im Vordergrund, wie die eigenen Entscheidungen nachfolgende Generationen beeinflussen können (Fortbewegung, eigener Konsum, Energieverbrauch, Armut, Krieg und Flucht, ...). Schulen sollen zukünftig ein „explizites Verständnis für nachhaltige Entwicklung entwickeln und es im Unterricht verankern“.

„Der Clou vom FREI DAY: Kinder und Jugendliche suchen Probleme und entwickeln dafür Lösungen. Und diese Lösung setzen wir um. Lernen, die Welt zu verändern, ist das Ziel.“

Margret Rasfeld
in: Zeitschrift des Verbandes Bildung + Erziehung

Das Konzept FreiDay (nach Magret Rasfeld)

Der FreiDay entspricht den Vorgaben der Kerncurricula aller Fächer, durch die Bildung für nachhaltige Entwicklung ein Verständnis für die Auswirkungen unseres eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. An jedem FreiDay sind unsere Schülerinnen und Schüler selbst gewählten Zukunftsfragen auf der Spur. Sie lernen, die Welt zu verändern. Gemeinsam entwickeln sie in jahrgangsübergreifenden Gruppen Projekte, die sie in der Schule und im näheren Umfeld umsetzen.

„Wissen bringt fast nichts, wenn du nicht weißt, wie du es anwenden kannst.“

Katrin Bauerfeind
in: Bauerfeind + Kuttner / Podcast

Der FreiDay an der Montessori Schule

Unser FreiDay findet jeden Freitag meist in jahrgangsgemischten Gruppen (Klasse 2 bis Klasse 4) statt. Wir schaffen einen Raum für das Lernen mit Kopf, Herz und Hand, für das Entwerfen von Zukunftsvisionen sowie das projektorientierte Lernen. Außerschulische Experten:innen werden immer wieder mit eingebunden und ermöglichen den Schüler:innen interessenorientiert zu arbeiten. Am FreiDay lernen wir, dass wir es selbst in der Hand haben, die Welt zu verändern.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele

Die Themen des FreiDays sollen von den Kindern kommen und an den wichtigsten Herausforderungen der Zukunft orientiert sein. Dabei stehen die 17 Nachhaltigkeitsziele, die im September 2015 von allen 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen AGENDA 2030 ratifiziert wurden, im Mittelpunkt.





Unsere Schule ist seit dem 11.12.2020 Fairtrade-School und möchte sich für den fairen Handel und für benachteiligte Produzentengruppen in Afrika, Asien und Lateinamerika einsetzen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Weltladen in Nordhorn führen die Kinder einen Schulkiosk mit fair gehandelten Produkten. Sie besuchen den Weltladen und erforschen, warum fairer Handel so wichtig ist.

In der Kooperation mit dem Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn führen wir Workshops zu den Themen „Mit Tukan Bico in den Regenwald“, „SchokoExpedition zu Naki nach Ghana“ und „Kinderrechte“ durch.

Bei Schulveranstaltungen bemühen wir uns, fair gehandelte Produkte zu verwenden und an einem Mitmachstand informieren wir zum Thema „fairer Handel“. Ferner beteiligen wir uns aktiv an der Vernetzung mit den anderen Fairtrade-Schools und der Fairtrade-Town Nordhorn.



Schule im Aufbruch

*Wir gestalten Schule heute so,
wie sie morgen sein soll.*

Phänomene wie zunehmender Rechtspopulismus sowie die drohende Spaltung der Gesellschaft auf der einen Seite und menschengemachter Klimawandel auf der anderen Seite erfordern ein entschiedenes Umdenken in Gesellschaft und Schule und bedeuten wichtige Entwicklungsaufgaben für die Schule.

Schule im Aufbruch steht für eine ganzheitliche und transformative Bildung im Sinne der BNE. Im Zentrum steht dabei die dreifache Verantwortung für sich selbst, Verantwortung für Mitmenschen und Verantwortung für unseren Planeten. Viele Schulen befinden sich bereits im Aufbruch zu einer neuen Lernkultur.

Eine dieser Schulen sind wir.



Für Schulen, die "im Aufbruch sind", hat das Niedersächsische Kultusministerium gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) das Unterstützungsformat „Zukunftsschule“ entwickelt. Ziel des Netzwerkes ist ein Zusammenschluss von Schulen, die wertvolle pädagogische Impulse erhalten und sich gegenseitig in ihrem Innovationsprozess ermutigen und unterstützen. In acht regionalen Werkstätten mit jeweils ca. 15 Schulen werden die Werkstatt-Schulen dabei begleitet, innovative Formate der Schul- und Unterrichtsentwicklung kennen zu lernen, zu erproben und als Entwicklungsziel zu implementieren.

Ein Tag an unserer Schule

STUNDENPLAN

 Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:15-9:00 Uhr			Freiarbeit			Soziales Lernen
9:00-9:40 Uhr						Fachunterricht <small>im Jahrgang</small>
10:15-10:30 Uhr			Lesezeit			FreiDay
10:30-11:15 Uhr						
11:15-12:00 Uhr						Klasse 1: Fachunterricht im Jahrgang
12:15-13:00 Uhr						Klasse 1+2: Betreuung/Trainingszeit (am Gildkamp: Mittagessen) Klasse 3+4: Fachunterricht im Jahrgang
13:00-13:45 Uhr						MittagsZeit <small>(nur am Gildkamp)</small>
13:45-14:30 Uhr						ÜbeZeit
14:30-15:30 Uhr						AG-Zeit

Aufsicht

Ab 8:00 Uhr beginnt die Frühaufsicht durch ein Teammitglied auf dem Schulhof oder im Schulgebäude. Um 8:10 Uhr klingelt es, spätestens jetzt begeben sich alle Kinder in ihre Freiarbeitsklasse. In den Pausen, während des Mittagessens und am Nachmittag werden die Kinder bis 15:30 Uhr von pädagogischen Mitarbeiter:innen und/oder Lehrkräften beaufsichtigt.

Stundentafel

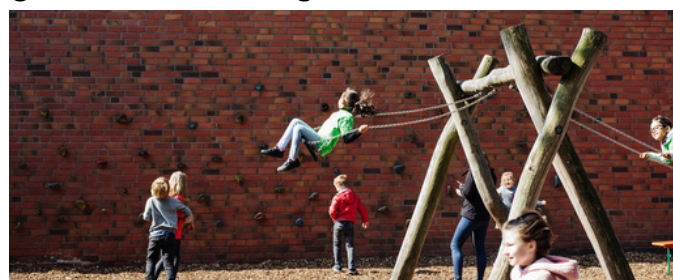
Alle Schüler:innen lernen im ersten Unterrichtsblock in der Freiarbeit in einer festen jahrgangsgemischten Gruppe. Im zweiten Unterrichtsblock werden die Schüler:innen in jahrgangsbezogenen Klassenstufen unterrichtet.

Hausschuhe

Jedes Kind trägt im Schulgebäude Hausschuhe.

Gesundes Frühstück

Während des Schulvormittags haben die Kinder eine gemeinsame Frühstückszeit. Diese findet im Klassenraum statt. Wir legen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung.



Betreuung

Der Unterricht endet für die Erst- und Zweitklässler:innen in der Regel um 12:15 Uhr. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, an einer Betreuungsstunde teilzunehmen. Die Anmeldungen erfolgen tageweise mit den AG-Anmeldungen verbindlich für ein Schulhalbjahr.

Ein Tag an unserer Schule

MittagsZeit (Mittagessen)

Das Essen wird an beiden Standorten von einem Caterer geliefert. Nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit, sich draußen noch ein wenig zu bewegen oder sie genießen drinnen bei Musik die Ruhe. Im Anschluss startet um 13.45 Uhr die ÜbeZeit. Alle Informationen rund um das Mittagessen erhalten Sie zum Schulstart und/oder im Sekretariat.

ÜbeZeit

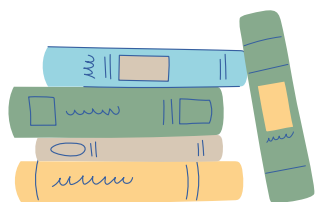
Während der ÜbeZeit beschäftigen sich die Schüler:innen (spielerisch) mit den Basiskompetenzen Lesen, Rechtschreibung und Kopfrechnen. Daneben werden die Sozialkompetenzen im gemeinsamen Spiel trainiert. Die ÜbeZeit findet in altersgemischten Gruppen unter Aufsicht statt.

AG-Zeit (Nachmittagsangebote)

Nach der ÜbeZeit können die Schülerinnen und Schüler an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Die Angebote variieren. Diese AGs sind freiwillige, zusätzliche Angebote zum Unterricht und können zu Beginn eines Halbjahres, genau wie Mittagessen und ÜbeZeit, verbindlich gewählt werden. Abmeldungen und Änderungen sind nur im Notfall möglich.

Soziales Lernen

Wöchentlich wird in den Jahrgangsklassen die soziale Kompetenz der Schüler:innen trainiert, indem u.a. Themen wie Gefühle und Emotionen oder Streit und Konflikte handlungsorientiert erarbeitet werden.



LeseZeit

Seit dem Schuljahr 2023/24 haben wir eine feste LeseZeit an unserer Schule etabliert. Die Schülerinnen und Schüler bauen in einer 15-minütigen LeseZeit ihre Lesekompetenzen schrittweise aus.

Schulplenum

Im Schulkreis versammeln sich alle Schülerinnen, Schüler sowie Teammitglieder und besprechen wichtige Anliegen. Es werden Ergebnisse präsentiert oder Schulwettbewerbe vorgestellt.

Kooperation Musikschule

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Nordhorn bieten wir wechselnde musikalische Kooperationen an wie z.B. die Bläser- oder Streicherklasse und/oder den Chor. Diese Angebote sind im Ganztage der Schule integriert. Die Schüler:innen wirken jährlich an größeren Konzerten der Musikschule mit. Informationen zu Anmeldung und Gebühren erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte in/von der Musikschule.

Bücherei

Am Gildkamp haben die Kinder einmal wöchentlich die Möglichkeit, in der eigenen Schulbücherei Bücher auszuliehen. Die Ausleihdauer beträgt 14 Tage. Der Standort Klausheide nutzt die Außenstelle der Stadtbibliothek Nordhorn in der Heideschulstraße.

ParlamentsZeit

Jeden Monat treffen sich die Klassensprecher:innen aller Klassen mit unserer Schulsozialarbeiterin im Schulparlament, um über wichtige schulische Belange oder Entscheidungen zu beraten.



Team

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule bilden zusammen das "Team". Auch wenn wir standortbedingt räumlich getrennt voneinander sind, verstehen wir uns als ein Team. Wenn es fachlich, pädagogisch oder organisatorisch sinnvoll ist, tauschen wir den Standort oder sind auch an beiden Standorten - Klausheide und Gildkamp - tätig.

Die Grundschulzeit an der Montessori Schule

Tag der offenen Tür und Elterninfoabend

Für Interessierte gibt es in jedem Frühjahr (vor den Schulanmeldungen) einen Tag der offenen Tür, um Schule und Schulatmosphäre kennenzulernen. Schüler:innen präsentieren Arbeitsergebnisse und arbeiten mit dem Montessorimaterial. Lehrkräfte, Elternvertreter:innen und die Fördervereine stellen sich vor. Ebenso veranstalten wir einen Elterninformationsabend, auf dem die Arbeit an unserer Schule und unser besonderes Profil näher vorgestellt werden. Die Termine vom Tag der offenen Tür und des Elternabends veröffentlichen wir auf unserer Homepage, dem Instagram Account, den Aushängen in den Kindertagesstätten und den Grafschafter Nachrichten.

Hospitation

Um einen noch besseren Einblick in unseren Schulalltag und in die Freiarbeit zu erhalten, bieten wir die Möglichkeit der Hospitation an.

Anmeldungen

Die Informationen zu den Schulanmeldungen werden von den zuständigen Grundschulen und der Stadt Nordhorn gemeinsam verschickt. Darin wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet auch an der Montessori Schule anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über unser Sekretariat, mitzubringen sind der ausgefüllte Anmeldebogen (siehe Homepage), die Geburtsurkunde und der Impfpass. Sollte die Anmeldezahl zu hoch sein, werden die Plätze nach festgelegten Kriterien vergeben und eine Warteliste erstellt.

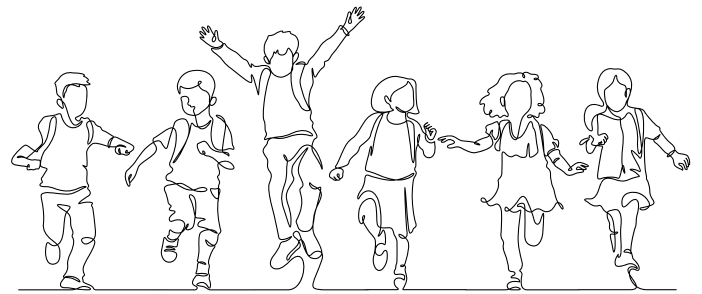
BrückenZeit

Im Halbjahr vor der Einschulung startet die sogenannte BrückenZeit. Die Vorschulkinder lernen so Schule, Schulalltag und Team bereits vor der Einschulung kennen. Die BrückenZeit ist ein wichtiger Baustein für einen guten Schulstart. Sie hilft dabei, Unsicherheiten seitens der Kinder abzubauen und ermöglicht allen Beteiligten ein gutes Gefühl für den Schulstart.



Erster Elternabend und Einschulung

Ein erster Elternabend findet bereits vor der Einschulung statt. Die Eltern und Erziehungsberechtigten können sich kennenlernen und erhalten Informationen über Materialien und organisatorische Dinge. Die Einschulung findet immer samstags nach Beginn des neuen Schuljahres statt und wird mit einem gemeinsamen (freiwilligen) Gottesdienst und einem Begrüßungsfest am jeweiligen Standort gefeiert.



Weiterführende Schulen

Für Eltern und Erziehungsberechtigte, deren Kind das 4. Schuljahr erreicht hat, findet im Herbst eine allgemeine Informationsveranstaltung gemeinsam mit Vertreter:innen der Oberschulen und Gymnasien statt. Hier wird jede Schulform vorgestellt und die Eltern/Erziehungsberechtigten erhalten wichtige Infos. Darüber hinaus finden individuelle Beratungsgespräche mit der Klassenlehrkraft der Klasse 4 statt, in denen über den Leistungsstand, das Arbeits- und Sozialverhalten des Kindes und den anstehenden Schulwechsel gesprochen wird.

Wichtiges

1. Schulmanager

Für die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft nutzen wir den Schulmanager. Die Eltern und Erziehungsberechtigten erhalten einen eigenen Account, über den sie alle Informationen und Termine erhalten. Darüber hinaus kann Kontakt zu Teammitgliedern aufgenommen werden.

2. Krankmeldung/Unterrichtsbefreiung

Auch Krankmeldungen erfolgen über den Schulmanager. In Einzelfällen und bei einer längerfristigen Nicht-Teilnahme am Sport- oder Schwimmunterricht kann ein ärztliches Attest seitens der Schule angefordert werden.

3. Homepage

Informationen und Aktuelles aus dem Schulleben gibt es auf unserer Homepage und unserem Instagram Account.

 www.montessori-nordhorn.de

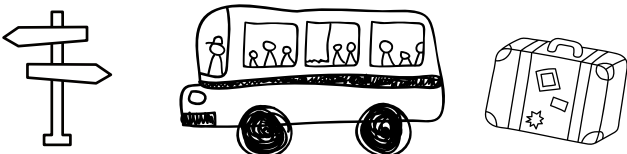
 @montessori_schule_nordhorn

4. KindersprechZeit - ElternsprechZeit

Zweimal jährlich sprechen wir in der KindersprechZeit alleine mit den Kindern über ihre Stärken, Wünsche und Entwicklungsbereiche. Ebenso bieten wir Eltern und Erziehungsberechtigten einmal pro Halbjahr die Möglichkeit, über die Lernentwicklung des Kindes zu sprechen.

5. AusZeit (Schulfahrt)

Alle zwei Jahre nehmen wir uns mit der gesamten Schulgemeinschaft eine AusZeit - wir fahren auf Schulfahrt. Zur Zeit fahren wir in die Jugendherberge nach Nottuln. Von dort planen wir gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge.



6. Zeugnisse

Zum Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die Kinder ein Zeugnis, das über Lernstand, sowie Arbeits- und Sozialverhalten informiert. Die Klassen 1 und 2 erhalten schriftliche Lernstandsrückmeldungen. Die Klassen 3 und 4 erhalten Notenzeugnisse.

7. Versicherung

Unfälle auf dem direkten Schulweg und/oder auf dem Schulgelände während der Unterrichts- und Ganztagszeit sind versichert. Versicherungsschutz besteht auch bei schulischen Veranstaltungen, sofern diese im organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule liegen. In diesen Fällen muss eine Unfallmeldung über die Schule/das Sekretariat erfolgen.

8. Masernschutzgesetz (März 2020)

Das Gesetz sieht vor, dass alle Kinder beim Eintritt in die Schule oder der Kindertagesstätte eine Masernimpfung vorweisen müssen. Der Nachweis kann durch den Impfausweis, das gelbe U-Heft oder bei bereits erlittener Krankheit durch ein ärztliches Attest erbracht werden.

9. Fundstücke

Das Material und die Kleidung der Kinder sollten mit Namen beschriftet werden. Fundsachen werden in der Fundkiste gesammelt. Diese wird jedes Halbjahr geleert und der Inhalt gespendet.

10. Unterrichtsausfall

Sollte der Unterricht ausnahmsweise einmal früher enden, beispielsweise aufgrund extremer Witterungsverhältnisse gibt es für Kinder, die nicht nach Hause gehen, eine Notgruppenbetreuung. Fällt der Unterricht den gesamten Schultag aus, wird ebenfalls eine Betreuung innerhalb einer Notgruppe von 8.15-13.00 Uhr gewährleistet.

WIR - ZUSAMMEN

WIR – die Schülerinnen und Schüler, das Montessori-Team und die Eltern und Erziehungsberechtigten – bilden gemeinsam die Säulen unserer Schulgemeinde. Zusammen haben wir diese **Schulordnung** erarbeitet. Wir alle tragen Verantwortung für die Gestaltung des Schullebens. Wir alle müssen unsere Aufgaben, Rechte und Pflichten ernst nehmen und umsetzen. Wir begegnen uns mit Vertrauen, Anerkennung, Wertschätzung und Respekt.



RESPEKT

Wir behandeln andere genau so, wie wir behandelt werden wollen.



VERANTWORTUNG

Wir helfen uns gegenseitig und übernehmen Verantwortung.



SELBSTSTÄNDIGKEIT

"Hilf mir, es selbst zu tun!" (Maria Montessori)



ORGANISATION

Wir sind gut organisiert.



ZUKUNFT

"Die Welt ein bisschen besser machen."



Wir - zusammen - akzeptieren die Vereinbarungen.

Die gesamte Schulordnung ist auf der Homepage einzusehen.

Bereits seit 2002 engagiert sich der Förderverein Montessori-Initiative Nordhorn e. V. für die Förderung der Montessori-Pädagogik in Nordhorn am Standort Gildkamp. Mithilfe unserer Mitgliedsbeiträge, durch Spenden und den tatkräftigen Einsatz der Mitglieder und Eltern fördern wir aktiv das Schulleben unserer Kinder. Dies ist an unserer Schule unerlässlich, da im besonderen pädagogischen Ansatz der Schule unter anderem der Lernumgebung und dem genutzten Material eine besondere Rolle zukommt.

Die Schule befindet sich in städtischer Trägerschaft, weshalb kein Schulgeld erhoben wird. Das ist eine Besonderheit! Viele andere Schulen, die nach dem Montessori-Konzept arbeiten, erheben teils hohe monatliche Schulgelder, um insbesondere die hochwertigen, nachhaltigen Materialien für den Unterricht anschaffen oder besondere Projekte verwirklichen zu können.

Wir freuen uns, dass ein sehr großer Teil der Eltern unserer Schule Mitglied im Förderverein ist und damit das Lernen und Lehren unterstützt. Wir fördern bzw. haben gefördert:

- Schulbibliothek
- Unterrichtsmaterial
- Trikots mit dem Logo der Schule
- Schulfahrten
- Instrumentenversicherung der Bläserklasse
- Musikanlage
- Inklusionsmaterial
- „Das grüne Klassenzimmer“
- IT-Ausstattung
- Abschieds- und Willkommensgeschenke
- ... und viele andere Dinge ...

Im November 2022 wurde mit Oliver Engelschalk, Timo vor der Straße und Galina Wonnenberg ein neuer Vorstand für die Montessori-Initiative Nordhorn e. V. gewählt. Die tolle Arbeit der bisherigen Vorstände soll mit diesem dreiköpfigen Team und einem aus fünf motivierten Personen bestehenden Beisitz erfolgreich fortgeführt werden. Das Vorstandsteam steht stellvertretend für derzeit über 100 Mitglieder, die sich aktiv oder passiv der Förderung des Schullebens und der Umsetzung der Ziele der Montessori-Grundschule Nordhorn widmen.

Unterstütze unser Team bei der Umsetzung unserer Ziele als Mitglied im
Förderverein Montessori-Initiative Nordhorn e. V.!

Förderverein Maria-Montessori-Schule Klausheide e.V.

Noch nie was davon gehört?
Dann bist DU hier genau richtig!

Der gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die pädagogische Arbeit der Maria-Montessori-Schule Klausheide zu unterstützen. Jeder Euro, der vom Verein eingenommen wird, kommt den Schüler:innen zu Gute. So ist es möglich, in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schule, eine Lernumgebung zu schaffen, die weit über das „standardmäßige Angebot“ hinausreicht.

Der Förderverein lebt von der Unterstützung seiner Mitglieder. Jeder kann Mitglied werden! Somit kann man selbst für einen besseren Start ins Schulleben, der Schüler:innen an der Maria-Montessori-Schule Klausheide, „vor“-sorgen.

In den letzten Jahren wurden unterschiedlichste Dinge gefördert bzw. angeschafft. Beispielhaft sind hier zu nennen:

- Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Klausheide
- Lesekissen und Leseboxen für alle Schulklassen der Maria-Montessori-Schule Klausheide
- Getränkestand beim Tag der offenen Tür am Gildkamp
- Finanzielle Unterstützung bei der Ausrichtung von Veranstaltungen im Rahmen der Klassenfahrt
- Installation eines Basketballkorbes auf dem Schulhof in Klausheide
- ...

Wir würden uns freuen wenn auch DU ein Teil des Fördervereins werden möchtest. Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann reiche einfach die ausgefüllte Beitrittserklärung beim Vorstand bzw. in der Maria-Montessori-Schule Klausheide ein.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Schuljahr 30 Euro.

P.S.: Wir nehmen auch gerne Spenden für den Verein an!

Euer Förderverein der Maria-Montessori-Schule Klausheide

Stephanie Wenderoth
1. Vorsitzende

Andrea Humbert
2. Vorsitzende

Medienarbeit und Datenschutz an der Montessori Schule



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

Medienbildung beginnt im Kindesalter – diverse Medien sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Daher ist Medienkompetenz in der heutigen Zeit neben Rechnen, Lesen und Schreiben eine weitere wichtige Schlüsselkompetenz.

Bei der Nutzung von Medien im Schulalltag geht es nicht nur um die Vermittlung von Inhalten durch Lesen und durch Ansehen und Anhören von Medien, sondern auch um aktive Gestaltung von Medien. Deshalb erstellen wir im Unterricht aller Jahrgänge Fotos, Videos und Tonaufnahmen. Daraus werden oft weitere Produkte erarbeitet, wie z.B. Bücher, Animationen und Präsentationen. So lernen die Kinder, wie Medien entstehen und dokumentieren und reflektieren ihre Arbeit. In digitalen Portfolios (z.B. als digitales Buch) sammeln sie ihre Ergebnisse und präsentieren sie innerhalb der Schulgemeinschaft. Auf diese Weise erlangen Schülerinnen und Schüler Medienkompetenz. Im Unterricht und in der Schule finden vielseitige Aktivitäten statt. Diese möchten wir auch mit anderen Interessierten teilen. Auf unseren öffentlichen Kanälen (Homepage/Instagram) veröffentlichen wir Berichte von unterschiedlichen Aktionen der Schule und einzelner Lerngruppen.

Wir nutzen Apps und Lernplattformen, um unsere Schüler:innen individuell zu fördern. Diese Plattformen befinden sich im Internet, sodass die Kinder ggf. auch von zu Hause aus damit lernen können. Bei der Auswahl von Apps und Plattformen für den Unterricht achten wir besonders auf das Thema Datenschutz. Wir wählen nur solche aus, bei denen wir Gewissheit haben, dass die Daten der Kinder sicher sind. Alle Angebote sind freiwillig. Wenn Ihr Kind ein Angebot nicht nutzen soll, können Sie darüber frei entscheiden.

Alle weiteren, detaillierten Infos zur Medienarbeit, zum Datenschutz und zur Speicherdauer der jeweiligen Daten sind auf unserer Homepage zu finden.

Wir bitten Sie, die im Anhang befindlichen Erklärungen zum Datenschutz auszufüllen. Damit sammeln wir Ihre Entscheidungen und holen Ihre Unterschrift ein. Das Formular verbleibt in der Schülerakte Ihres Kindes. Natürlich können Sie jederzeit Ihre Zustimmungen einzeln oder komplett widerrufen. Sollten Sie dies zu irgendeinem Zeitpunkt wünschen, bitten wir Sie, den Widerruf formlos schriftlich bei uns einzureichen.

Das Team der Montessori Schule



Datum

Name des Kindes

Vor- und Nachname des/der Sorgeberechtigten



(Bitte ankreuzen.)

Allgemein

Ich/Wir habe(n) die Broschüre der Montessori Schule Nordhorn ausgehändigt bekommen.

Ich/Wir habe(n) die enthaltenen Informationen zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir habe(n) den Erlass zur Meldung ansteckender Krankheiten aufmerksam gelesen und zur Kenntnis genommen. (siehe Homepage/Informationen/Eltern&Erziehungsberechtigte)

Ich/ Wir habe(n) den Erlass zum Waffenverbot aufmerksam gelesen und zur Kenntnis genommen. (siehe Homepage/Informationen/Eltern&Erziehungsberechtigte)

Medienarbeit und Datenschutz (siehe Homepage/Informationen/Eltern&Erziehungsberechtigte)

Ich/Wir willige(n) in die Erstellung einer Klassenliste, in der Name, Adresse und Telefonnummer aufgelistet sind, ein.

Ich/Wir willige(n) ein in die Anfertigung von Gruppenfotos.

Ich/Wir willige(n) ein in die Anfertigung von Fotos meines Kindes für Unterrichtsprojekte und bei Schulveranstaltungen.

Ich/Wir willige(n) ein in die Anfertigung von Videos für Unterrichtprojekte, in denen mein Kind dargestellt ist.

Ich/Wir willige(n) ein in die Anfertigung von Tonaufnahmen für Unterrichtsprojekte auf denen mein Kind zu hören ist.

Ich/Wir willige(n) in die Nutzung von Lern Apps (z.B. Anton) und Lernplattformen (z.B. Antolin, Zahlenzorro) durch mein Kind ein.

Ich/Wir willige(n) ein in die Vorführung von Medienprodukten, in denen mein Kind zu sehen und/oder zu hören ist, innerhalb der Schule.

Ich/Wir willige(n) ein in die Veröffentlichung des Klassenfotos zur Einschulung unter Nennung des Vor- und Nachnamens.

hier abschneiden

Schulordnung



WIR – ZUSAMMEN

Wir - zusammen - akzeptieren die Vereinbarungen.

Wir haben die Schulordnung “WIR - ZUSAMMEN” (§.14 und Homepage) zur Kenntnis genommen und akzeptieren diese.

Nutzung Handy/Smartwatch

Wir akzeptieren, dass Handy- und Smartwatchnutzung während der Schulzeit nicht erlaubt sind.

Unterschrift Kind

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte

Unterschrift Team

Bitte das Formular vollständig
ausfüllen und unterschreiben.
Danke!

Montessori-Initiative Nordhorn e. V.
- Förderverein –
Gildkamp 5
48529 Nordhorn

Beitrittserklärung

Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der **Montessori-Initiative Nordhorn e. V.** werden und erkläre/n hiermit meinen/unseren Beitritt.

Die **Montessori-Initiative Nordhorn e. V.** ist ein gemeinnütziger Verein. Der Jahresmitgliedsbeitrag pro Familie beträgt 25,00 Euro und ist steuerabzugsfähig. Ich/wir ermächtige/n den Verein zum Einzug meines/unseres Mitgliedsbeitrages von meinem/unserem unten aufgeführten Konto.

Vorname/n

Nachname/n

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

IBAN / Kontonummer

Kontoinhaber (falls von oben abweichend)

BIC / BLZ

Name der Bank

Die Vereinssatzung ist öffentlich einzusehen unter www.montessori-nordhorn.de.

Bei Spenden bis zu einem Betrag in Höhe von 300 EUR ist für die steuerliche Anerkennung keine Spendenbescheinigung erforderlich. Sie können diese aber gerne durch eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse bei uns anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Montessori-Initiative Nordhorn e. V.

Gildkamp 5
48529 Nordhorn

Spendenkonto

IBAN: DE36 2806 9956 0202 0203 00
BIC: GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Kontakt

foerderverein.gildkamp@montessori-noh.de
www.montessori-nordhorn.de

Beitrittserklärung
Förderverein Maria-Montessori-Schule
Klausheide e.V.



Gläubiger-Identifikationsnummer: DE17ZZZ00001040958

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Email: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein Maria-Montessori-Schule Klausheide e.V.

Bitte kreuzen Sie an:

Ich zahle den Jahresbeitrag von 30 Euro

Ich zahle einen Einmalbetrag/Spende von ____ Euro

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass dieser Beitrag widerruflich mittels SEPA-Lastschriftverfahren jährlich eingezogen wird.

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Unterschrift: _____ Ort/Datum: _____

Jeder Euro kommt den Kindern unserer Schule zu Gute!

Für eine einmalige Spende ist auch eine Überweisung möglich:
IBAN: DE04 2675 0001 0005 0206 07 BIC: NOLADE21NOH KSK Nordhorn

Bitte halten Sie die hinterlegten Daten aktuell.
Nutzen Sie bei Veränderungen diesen Vordruck.

Veränderungsanzeige

Name des Kindes:

Klasse:

Bitte ankreuzen & neue Daten unten eintragen!

Telefonnummer

Anschrift

Namensänderung
(Kind oder
Sorgeberechtigter)

zusätzliche
Kontaktdaten

Notfallnummer

Sorgerechtsänderung
(In diesem Fall wenden Sie sich
bitte an das Sekretariat!)

andere Änderung:

hier geht's zur
Homepage



Schulbroschüre

Februar 2026

SCHÖN, DASS DU DA WARST!

